



Auch zahlreiche Kinder und Jugendliche genossen die Atmosphäre beim 20. Marchfelder Schlösserritt.



Die Reitveranstaltung startete in Schloss Hof und führte über die Schlösser Niederweiden und Eckartsau wieder zurück.

Reiten wie ein Kaiser

Tradition | Der 20. Marchfelder Schlösserritt – ein Beitrag zur geliebten Geschichte der Region – lockte zahlreiche Gäste ins Marchfeld. Insgesamt waren 70 Pferde am Start.

SCHLOSSHOF | Kürzlich ging unter dem Ehrenschutz von Alt-Verteidigungsminister Werner Fasslabend bereits zum 20. Mal der Marchfelder Schlösserritt in Zusammenarbeit mit der Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft, den Gemeinden Engelhartstetten, Eckartsau, Marchegg, den Bundesforsten und den Jägern über die Bühne.

Durch die hohe Teilnahme von 70 Pferden und Reitern wurde die Eröffnung in die neu renovierte Orangerie von Schloss Hof verlegt. Ein Glas Sekt zur Begrüßung lockerte die Teilnehmer etwas auf. Organisator Hans Günter Ebetschuber überbrachte – auch im Namen von Schloss Hof-Geschäftsführerin Barbara Goess und Werner Fasslabend – die besten Wünsche und gutes Gelingen.

Außerdem begrüßte der Veranstalter den Vertreter der Gemeinde Eckartsau, Vizebürgermeister Norbert Pinsolitsch, und den Präsidenten des Kavallerieverbandes Prandstätter. Pinsolitsch betonte in seiner Rede, dass der Schlösserritt ein wichtiger Beitrag zur geliebten Geschichte der Region sei und die Reiter und Pferde gerne in Schloss Eckartsau gesehen wer-



Die Gruppe aus Niederösterreich, bestehend aus Claudia Steiner, Christian Steiner und Victoria Steiner, holte sich den Sieg. Fotos: privat

den. Prandstätter erklärte die Wichtigkeit dieses Ordonanzrites im Rahmen der Kavallerietrophy, die zur Förderung der traditionellen Reitausbildung und dem Reitergeist der alten Kavallerie förderlich sei. Er gratulierte dem Ausrichter zu dieser Organisation.

Der Schlösserritt führte über Schloss Niederweiden nach Schloss Eckartsau und nach der Mittagsrast wieder zurück nach Schloss Hof. Die Teilnehmer – auch Kinder und Jugendliche – zeigten ein reges Interesse für die mehr als 600-jährige Geschichte des Hauses Habsburg. Mit der Veranstaltung wurde ein

imposantes Zeichen gesetzt, um auf die Tradition und Geschichte des ehemaligen k. u. k. Reit- und Fahrlehrinstitutes auf Schloss Hof hinzuweisen: Reit- und Fahrlehrer wurden für den Vielvölkerstaat in der Monarchie auf Schloss Hof ausgebildet, sogar angehörige Offiziere des japanischen und chinesischen Kaiserhauses waren zur Ausbildung auf Schloss Hof.

Teilnehmer aus fünf Bundesländern – Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg und Kärnten – waren mit dabei und genossen bei teilweise gutem Reitwetter die traumhafte Landschaft der March-Auen.

Insgesamt waren 70 Pferde aufgeteilt in 19 Gruppen unterwegs. Der 21. Schlösserritt geht vom 29. Mai bis zum 1. Juni 2014 in Schloss Hof über die Bühne.

Platzierungen

- **1. Platz:** Claudia Steiner, Christian Steiner und Victoria Steiner.
- **2. Platz:** Caroline Geiger, Dominique Ott und Florentine Geiger.
- **3. Platz:** Nina Meinel und Anne-Catherine Hammerer.